



Foto: Pikos

Winterferien auf Schloss Rochsburg

Auf Schloss Rochsburg gibt es in den Winterferien wieder ein besonderes Erlebnis für Kinder – eine abenteuerliche Führung namens „Was macht der Ritter Günther im Winter“. Los geht's am Dienstag, dem 14. Februar 2017 um 14.00 Uhr. Haushofmeister Michael nimmt die kleinen Besucher mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit und erzählt vom harten Alltag des Ritters Günther von Rochsburg. Die Kinder werden überrascht sein, denn das Leben auf einer Burg gerade zur Winterzeit war alles andere als gemütlich und spaßig. Es gab weder Handy noch Konsole, keinen Fernseher oder Computer. Die Burgbewohner hatten mit andauernder Kälte, Dunkelheit und fadem Essen zu kämpfen. Herrschten Eis und Schnee, dann war es höchste Zeit für den Ritter, das Schwert vorübergehend an den Nagel zu hängen und sich stattdessen um die Familie zu kümmern. Bei dem Rundgang durch das Schloss können die kleinen Burgfräulein und Ritter einmal hautnah nachempfinden wie kalt und ungemütlich es damals war. Zum Glück endet die kleine Zeitreise im Hier und Jetzt, sodass sich die Kleinen gegen Ende der Führung in heute beheizten Räumen der Rochsburg aufwärmen können. Warme Kleidung ist dennoch unbedingt zu empfehlen.

Wer am 14. Februar leider nicht dabei sein kann, der muss nicht traurig sein. Auch am 16. Februar, 21. Februar und 23. Februar findet um jeweils 14.00 Uhr diese Führung statt.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich (Tel.: 037383 803810/E-Mail: museum-rochsburg@kultur-mittelsachsen.de). Der Preis beträgt 4,00 € pro Kind und 6,00 € pro Erwachsenen.

27.01.2017